

Schülerbesuch der DSD Schule Nr. 8 aus Lviv, Ukraine in Bayern



Im Zeitraum von 19.06 bis 23.06.2017 hat die Schülergruppe aus der Schule Nr. 8 in Lviv eine Studienreise nach Bayern gemacht. Es wurden drei Universitäten und zwei Fachhochschulen in fünf verschiedenen Städten besucht, um sich über die Studienmöglichkeiten in Bayern informieren zu können.

Am Montag wurden wir sehr herzlich von der Frau Kudelya an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt empfangen. Zuerst haben die Schüler wichtige Informationen über das Studium und Aufnahmemöglichkeiten erfahren. Danach haben sie noch einen Bericht über die Soziale Arbeit an der FHWS gehört. Sehr angenehm war, dass wir zu Mittagessen in der Mensa eingeladen wurden. Nach den zwei weiteren Präsentationen über Informatik und Gestaltung konnten die Schüler die Geräte, die in der FHWS entwickelt wurden, selbst ausprobieren. Was noch für die Schülergruppe wichtig war, ein Zimmer im Studentenwohnheim besichtigen zu dürfen. Zuletzt hat Frau Kudelya einen wunderschönen Fußspaziergang durch die Innenstadt bis zur Mainbrücke organisiert. Dieser Tag und diese Fachhochschule haben die Schüler besonders beeindruckt.

Am Dienstag wurde die Schülergruppe von Herrn Dr. Krusche vom Bahnhof abgeholt und er hat mit den Schülern einen Spaziergang durch die Innenstadt gemacht. Weiter haben die Schüler die ausführlichen Informationen zu der FAU Erlangen-Nürnberg und den Studiengängen bekommen. Nach der Informationsveranstaltung besuchte die Gruppe die Vorlesung. Und am Nachmittag hatten die Schüler Freizeit, was sie auch gefreut hat.



Am Mittwoch wurden die Schüler an die Otto-Friedrich-Universität in Bamberg eingeladen, wo die Gruppe die allgemeinen Informationen zur Universität und den Studiengängen bekommen haben. Herr Dr. Weihe, Leiter des Akademischen Auslandsamtes hat auch das BayBIDS-Projekt vorgestellt und über die Stipendien mitgeteilt. Danach haben sich die Schüler in Gruppen unterhalten und die Fragen gestellt. Nach dem Mittagessen hat Frau Pavliukh eine interessante und spannende Führung durch die wunderschöne und vielfältige Stadt gemacht. Zuletzt wurde von der Gruppe die Vorlesung an der Uni besucht.

Am nächsten Tag war die Gruppe in Regensburg, wo sie die OTH Regensburg besucht hat. Diese Hochschule ist eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland und hat ein breites Angebot an dualen Studiengängen. Für die Gruppe wurde interessante Campusführung organisiert und die Schüler wurden zu Mittagessen in der Mensa eingeladen. Danach konnte die Gruppe die Vorlesungen besuchen und zuletzt hat Frau Schwarz allgemeine Infos zur OTH Regensburg präsentiert.

Der letzte Tag hat die Gruppe in München verbracht. Die Schüler wurden sehr warm an der LMU München von Herrn Eisenreich empfangen. Nach der allgemeinen Information zur Universität und der Fragenrunde hat jeder Schüler persönliche Beratung zum Studium bekommen. Danach ging es mit einer Besichtigung des Hauptgebäudes der Uni, das sehr imposant und prächtig ist. Es beherbergt viele Räume wie das Rektorat, die Studienkanzlei und eine große Anzahl von Hörsälen, die die Schüler beeindruckt haben.

Hier noch einige Meinungen der Schüler zu der Studienreise:

Marta Kovalska und Olha Mostyuk: Diese Woche haben wir in Bayern verbracht. Während unserer Studienreise haben wir 3 Universitäten und 2 Fachhochschulen in Würzburg, Erlangen, Bamberg, Regensburg und München besucht. Das Programm war sehr spannend und interessant. Insofern wir in Zukunft Medizin studieren wollen, hat uns die Universität in Erlangen besonders gefallen. Sehr modern und gut gestaltet ist auch die Fachhochschule in Würzburg. Ein großer Vorteil dieses Programms ist, dass wir nicht nur eine Hochschule in einer Stadt besucht haben, sondern war jeden Tag etwas ganz Neues, und jeder konnte für sich das finden, was er für Nützlich und Wichtig haltet. Es wäre sehr gut, wenn die Schüler an JEDER Universität die Vorlesungen besuchen könnten.

Anna und Mariia Bahrii: Innerhalb einer Woche haben wir, , an der Sprachreise teilgenommen. Es war wirklich interessant. Wir haben 5 Städte besucht und hatten Möglichkeit wichtige Informationen über die Ausbildung zu hören.

Ehrlich gesagt, waren alle Unis und Hochschulen ganz anders, als in der Ukraine. Am besten fanden wir die Fachhochschule in Würzburg, weil sie sehr modern ist und viele interessante Angebote für Jugendliche hat. Es wäre gut, mehr Vorlesungen besuchen zu können, aber nicht die vollen, nur, um die Vorstellung zu haben. Diese Sprachreise war sehr nützlich und interessant! Vielen Dank!

Oleh Bilan: Während der Reise konnte ich eine Woche lang durch Bayern fahren. Ziel der Reise war, gründlich über Universitäten und Hochschulen viel Neues erfahren zu können. Sie bieten zahlreiche Gelegenheiten, dort zu studieren. Ich finde, es lohnt sich, dafür Zeit zu widmen. Interessant war für mich auch an den Vorlesungen teilzunehmen. Außer der Universitäten konnten wir auch fünf Städte besichtigen, Es hat mir alles sehr gut gefallen. Danke!

Diana Buts: Ich bin ein glückliches Mitglied einer Studienreise gewesen. Wir haben fünf Universitäten in fünf verschiedenen Städten besucht. Es war sehr interessant, über das Studium in Bayern erfahren zu können. Jetzt weiß ich genau, was ich in Zukunft studieren möchte. Die schönste und die beste Uni für mich ist FHWS, weil es dort viel Platz für alles gibt: große Räume, moderne Medien und viele Möglichkeiten, sich vielseitig zu entwickeln.

Vielen Dank für diese unvergessliche Reise!

Taras Tymkiv: Während meiner Reise nach Bayern habe ich viele Unis besucht. Diese Woche hat mir wirklich geholfen, mich zu entscheiden, was und wo ich studieren möchte. Am besten hat mir FHWS gefallen, weil dort alles so wunderschön und praktisch ist. Es hat mir nicht gefallen, dass diese Reise sehr schnell beendet hat.